085

083

089

079

094

074

034

Krautskopf bleiben bei ihrer alten Leier. Sie gehen lieber mit Tauben, als mit Büchern um; wann sie einen Postgaul sehen, so hüpft ihnen das Herz im Leibe, und lieber treten sie im ungesundesten Keller Kraut ein, als daß sie in die Schule gehen. Auf der Gasse laufen sie wie das Vieh durch dick und dünn, und man sollte öfers glauben, eher ein Paar wilde Katzen, als zwei Menschen zu sehen. Wie wird es unser Michel bedauren, wann ihm die Vernunft aufwacht, daß er seine Zeit so übel angewandt hat. — Wie blind sind doch die Knaben, daß sie durch Dummheit eher dem Vieh, als durch Vernunft den Menschen ähnlich seyn wollen! Lebe wohl Bruder! Halte Dich wohl in der Fremde und liebe

Deinen

Bruder:

Friederich Spitzkopf.

Ochsenburg, den 20. Nov. 1767.

Hochgeehrtester Herr Präceptor!

Hier schicke ich Ihnen meinen Buben Jörg Dräscher und bitte Sie, ihn in Ihre Schule zu nehmen; der Kerl braucht meiner für einen rechten Präceptor, und Sie werden genug zu thun haben, wann Sie ihn

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;